

MÄRZ

GROSSES HAUS & KURHAUS

KLEINES HAUS

WARTBURG, STUDIO & ANDERE SPIELSTÄTTEN

1
Fr

18.00 > JUNGES SCHAUSPIEL > Wartburg > 12 / erm. 6 €
Pembo **8+**
Halb und halb macht doppelt glücklich!
Von Ayse Bosse
IN Ayse Bosse Mit Ipek Bayraktar, Ali Berber, Merlin Brown,
Sophie Pompe, Vera Hannah Schmidtke

2
Sa

19.30 > TANZ > UA > 60 – 9 € > GHprem
glue light blue
Choreografie von Nadav Zelner
CH Nadav Zelner Mit Hessisches Staatsballett
19.00 Uhr Einführung im Foyer

19.30 > SCHAUSPIEL > 38 – 11 € > GK
**Komödie der Worte
Stunde des Erkennens –
Das Bacchusfest – Große Szene**
Von Arthur Schnitzler
IN Noah L. Perktold Mit Evelyn M. Faber, Christoph Kohlbacher,
Uwe Kraus, Tobias Lutze, Martin Plass, Philipp Steinheuser,
Nina Völsch, Klara Wördemann

16.00 – 17.00 > JUNGES STAATSMUSICAL
> Studio > 12 / erm. 6 €
Katzen **4+**
Ein Miezical von Agneta Elers-Jarleman
ML Frank Bangert IN & CH Iris Limbarth
Mit Ensemble des Jungen Staatsmusicals

3
So

11.00 – 12.00 > JUNGES KONZERT > Foyer > 3 / erm. 2 €
Brüderchen, komm tanz mit mir! **0–3**
Feinste Musik für die kleinsten Ohren.
Mit Musiker:innen des Hessischen Staatsorchesters Wiesbaden
MOD & MP Gisela Reinhold

18.00 – 20.40 > JUNGES STAATSMUSICAL > 31 – 11 €
Chicago **12+**
Musical von Fred Ebb, Bob Fosse und John Kander
ML Frank Bangert IN & CH Iris Limbarth
Mit Ensemble des Jungen Staatsmusicals

18.00 > GASTSPIEL > Wartburg > 19 – 12 €
Für Garderobe keine Haftung
Improvisationstheater mit Humor und
Tiefgang aus dem Stegreif

18.00 – 21.00 > SCHAUSPIEL > 48 – 9 € > GHso

Der Sturm

Von William Shakespeare

IN Uwe Eric Laufenberg, Florian Mahlberg Mit Michael Birnbaum, Christian Klischat,
Benjamin Krämer-Jenster, Uwe Kraus, Uwe Eric Laufenberg, Lukas Schrenk,
Paul Simon, Philipp Steinheuser, Matze Vogel, Klara Wördemann, Maria Wördemann

4
Mo

10.00 – 11.00 > JUNGES STAATSMUSICAL > Studio > 12 / erm. 6 €
Katzen **4+**
Diese Vorstellung ist nur über das Gruppenbüro buchbar!

5
Di

10.00 – 11.00 > JUNGES SCHAUSPIEL > Studio > 12 / erm. 6 €
Schnecke durch die Hecke **6+**
Von Jens Raschke
IN Dirk Schirdewahn Mit Ipek Bayraktar, Merlin Brown,
Sophie Pompe, Vera Hannah Schmidtke
Diese Vorstellung ist nur über das Gruppenbüro buchbar!

12.00 – 13.00 > JUNGES SCHAUSPIEL > Studio > 12 / erm. 6 €
Schnecke durch die Hecke **6+**
Diese Vorstellung ist nur über das Gruppenbüro buchbar!

6
Mi

19.30 > KONZERT > Kurhaus > 45 – 9 € > Konzertabo
5. Sinfoniekonzert
Werke von Leonard Bernstein, Erich Wolfgang Korngold und Béla Bartók
ML Yoel Gamzou Mit Arabella Steinbacher (Violine),
Hessisches Staatsorchester Wiesbaden
18.45 Einführung im Friedrich-von-Thiersch-Saal

19.30 > JUNGES STAATSMUSICAL > Wartburg > 19 – 12 €
Grimm **12+**
**Die wirklich wahre Geschichte
von Rotkäppchen und ihrem Wolf**
Musical von Peter Lund und Thomas Zaufke
ML Frank Bangert IN & CH Iris Limbarth
Mit Ensemble des Jungen Staatsmusicals

MÄRZ

GROSSES HAUS & KURHAUS

KLEINES HAUS

WARTBURG, STUDIO & ANDERE SPIELSTÄTTEN

7
Do

10.00 – 10.45 › JUNGES SCHAUSPIEL › Studio › 12 / erm. 6 €

Das verrückte Wohnzimmer **5+**

Von Vincent Lagasse

IN Dirk Schirdewahn Mit Merlin Brown, Elke Opitz

Diese Vorstellung ist nur über das Gruppenbüro buchbar!

11.30 – 12.15 › JUNGES SCHAUSPIEL › Studio › 12 / erm. 6 €

Das verrückte Wohnzimmer **5+**

Diese Vorstellung ist nur über das Gruppenbüro buchbar!

19.30 › JUNGES STAATSMUSICAL › Wartburg › 19 – 12 €

Grimm **12+**

Die wirklich wahre Geschichte
von Rotkäppchen und ihrem Wolf

8
Fr

19.30 – 22.15 › MUSICAL › 60 – 9 € › GHfr

Follies

Buch von James Goldman

Musik und Gesangstexte von Stephen Sondheim

ML Albert Horne IN Tom Gerber Mit Pia Douwes, Jacqueline Macaulay,
Dirk Weiler, Thomas Maria Peters, Kelly Panier, Larissa Hartmann, Niklas Røling,
Johannes Summer, April Hailer, Annette Luig, Andrea Baker, Sharon Kempton,
Elisa Birkenheier, Albert Horne, Jasper H. Hanebuth, Ines Behrendt, John Holyoke,
Petra Urban, Petra Heike, Jonathan Vincent Schmidt, Joel Spinello, Yannick Illmer,
Leonhard Lechner, Samuel Meister, Carla Peters, Mar Sánchez Cisneros,
Tamara Kurti, Josefine Rau, Nicoletta De las Casas, Cara Remke,
Clarissa Anyamele, Jan Diener, Chor & Chorsolist:innen des Hessischen
Staatstheaters Wiesbaden, Hessisches Staatsorchester Wiesbaden

10.00 – 10.45 › JUNGES SCHAUSPIEL › Studio › 12 / erm. 6 €

Das verrückte Wohnzimmer **5+**

Diese Vorstellung ist nur über das Gruppenbüro buchbar!

18.00 – 18.45 › JUNGES SCHAUSPIEL › Studio › 12 / erm. 6 €

Das verrückte Wohnzimmer **5+**

9
Sa

15.00 › JUNGES KONZERT › Foyer › 9 / erm. 5 €

2. Kinder-Kammerkonzert Rumpelstilzchen **5+**

Nach dem Märchen der Gebrüder Grimm

Für Kammermusik und Sprecherin mit Musik
von Modest Petrowitsch Mussorgski und anderen

Mit Elke Opitz, Musiker:innen des Hessischen Staatorchesters Wiesbaden

19.30 › SCHAUSPIEL › PREM › 47 – 15 € › KHprem

Vernichten

Nach dem Roman von Michel Houellebecq

In einer Fassung von Sophia Aurich

IN Bernd Mottl Mit Evelyn M. Faber, Tom Gerber, Uwe Kraus,
Tobias Lutze, Martin Plass, Matze Vogel, Sybille Weiser

19.30 › TANZ › 48 – 9 € › GHsa

glue light blue

19.00 Uhr Einführung im Foyer

10
So

11.00 › JUNGES KONZERT › Foyer › 9 / erm. 5 €

2. Kinder-Kammerkonzert Rumpelstilzchen **5+**

18.00 – 21.00 › OPER › 82 – 10 €

Otello

Von Giuseppe Verdi

ML Albert Horne IN Uwe Eric Laufenberg Mit Aaron Cawley, Aluda Todua,
Elena Bezgodkova, Gustavo Quaresma, Erik Biegel, Young Doo Park, Darcy Carroll,
Dong Gyun Seo, Karin Strobos, Josefine Rau, Chor, Chorsolisten und
Extrachor des Hessischen Staatstheaters Wiesbaden, Jugendkantorei der
Ev. Singakademie Wiesbaden, Hessisches Staatsorchester Wiesbaden,
Statierie des Hessischen Staatstheaters Wiesbaden

18.00 › SCHAUSPIEL › 31 – 11 € › KHwe

Der Kirschgarten

Von Anton Tschechow

IN Evgeny Titov Mit Michael Birnbaum, Lena Hilsdorf,
Christian Klischat, Benjamin Krämer-Jenster,
Rainer Kühn, Anne Lebinsky, Lukas Schrenk,
Margit Schulte-Tigges, Paul Simon, Felix Strüven,
Christina Tzatzaraki, Maria Wördemann

18.00 › TANZ › Wartburg › Freier Eintritt

CRACK

Von und mit Tänzer:innen des Hessischen Staatsballetts


Sitzplatzkarten sind über die Theaterkasse erhältlich

MÄRZ

GROSSES HAUS & KURHAUS

KLEINES HAUS

WARTBURG, STUDIO & ANDERE SPIELSTÄTTEN

<p>12 Di</p> <p>19.30 › LESUNG › Foyer › 15 / erm. 7,50 €</p> <p>LATTE – Korrespondenz mit einem Redakteur</p> <p>Mit Gernot Hassknecht (Hans-Joachim Heist) u. a.</p>	<p>Aktuelle Änderungen des Spielplans finden Sie hier:</p> 	
<p>13 Mi</p>		<p>10.00 – 11.05 › JUNGES SCHAUSPIEL › WA › Wartburg › 12 / erm. 6 €</p> <p>Behalt das Leben lieb 10+</p> <p>Nach Jaap ter Haar in einer Fassung von Dirk Schirdewahn IN Dirk Schirdewahn Mit Wingel Gilberto Pérez Mendoza, Vera Hannah Schmidtke, Philipp Steinheuser, Fabian Stromberger Diese Vorstellung ist nur über das Gruppenbüro buchbar!</p>
<p>14 Do</p> <p>19.30 › TANZ › 48 – 9 € › GHdo</p> <p>glue light blue</p> <p>19.00 Uhr Einführung im Foyer</p>		<p>10.00 – 11.05 › JUNGES SCHAUSPIEL › Wartburg › 12 / erm. 6 €</p> <p>Behalt das Leben lieb 10+</p> <p>Diese Vorstellung ist nur über das Gruppenbüro buchbar!</p>
<p>16 Sa</p> <p>19.30 › TANZ › 48 – 9 € › Tanz-Abo</p> <p>glue light blue</p> <p>19.00 Uhr Einführung im Foyer</p>	<p>19.30 › SCHAUSPIEL › 38 – 11 € › TGS / MixVB</p> <p>Vernichten</p>	<p>18.00 › JUNGES SCHAUSPIEL › Wartburg › 12 / erm. 6 €</p> <p>Pembo 8+</p> <p>Halb und halb macht doppelt glücklich!</p>
<p>17 So</p> <p>11.00 › JUNGES KONZERT › Foyer › 9 / erm. 5 €</p> <p>2. Kinder-Kammerkonzert Rumpelstilzchen 5+</p> <p>18.00 › OPER › PREM › 108 – 11 € › GHprem</p> <p>Der Freischütz</p> <p>Von Carl Maria von Weber</p> <p>ML Johannes Klumpp IN Clemens Bechtel Mit Thomas Blondelle, Alyona Rostovskaya, Dmitry Ivashchenko, Anastasiya Taratorkina, Christopher Bolduc, Young Doo Park, Mikhail Biryukov, Erik Biegel, Darcy Carroll, Chor & Chorsolist:innen des Hessischen Staatstheaters Wiesbaden, Hessisches Staatsorchester Wiesbaden</p>	<p>16.00 – 17.30 › SCHAUSPIEL › 31 – 11 € › So-16-Uhr3</p> <p>Komödie im Dunkeln</p> <p>Von Peter Shaffer</p> <p>IN Sebastian Sommer Mit Benjamin Krämer-Jenster, Lukas Schrenk, Philipp Steinheuser, Felix Strüven, Matze Vogel, Nina Völsch, Sybille Weiser, Maria Wördemann</p>	<p>16.00 – 17.00 › JUNGES STAATSMUSICAL › Studio › 12 / erm. 6 €</p> <p>Katzen 4+</p>
<p>19 Di</p>	<p>19.30 – 22.00 › SCHAUSPIEL › 31 – 11 €</p> <p>Mord auf Schloss Haversham (The Play That Goes Wrong)</p> <p>Komödie von Henry Lewis, Jonathan Sayer und Henry Shields</p> <p>IN Tom Gerber Mit Michael Birnbaum, Christian Klischat, Christoph Kohlbacher, Uwe Kraus, Tobias Lutze, Philipp Steinheuser, Sybille Weiser, Maria Wördemann</p>	<p>10.00 › JUNGES SCHAUSPIEL › Wartburg › 12 / erm. 6 €</p> <p>Pembo 8+</p> <p>Halb und halb macht doppelt glücklich!</p> <p>Diese Vorstellung ist nur über das Gruppenbüro buchbar!</p>
<p>21 Do</p> <p>19.30 – 22.15 › MUSICAL › 60 – 9 € › MiMix</p> <p>Follies</p> <p>Mit Viktoria Reese als Junge Heidi Die übrige Besetzung wie am 8. März.</p>		
<p>22 Fr</p> <p>19.30 – 23.00 › OPER › WA › 82 – 10 € › FrMix</p> <p>Don Carlo</p> <p>Von Giuseppe Verdi</p> <p>ML Will Humburg IN Uwe Eric Laufenberg Mit Aluda Todua, Pavol Breslik, Shavteg Armasi, Elena Bezgodkova, Ketevan Kemoklidze, Mikhail Biryukov, Young Doo Park, Fleuranne Brockway, Tianji Lin, Donata Alexandra Koch, Gabriele Ascani, Chor, Chorsolisten und Extrachor des Hessischen Staatstheaters Wiesbaden, Hessisches Staatsorchester Wiesbaden</p>	<p>19.00 – 20.30 › GASTSPIEL › 25 – 12 €</p> <p>MEGASTRUCTURE / Why things go wrong</p> <p>Von Isaiiah Wilson & Sarah Baltzinger und 420PEOPLE Im Rahmen von Spring Forward 2024</p>	<p>10.00 – 10.40, 13.15 – 13.55 & 15.15 – 15.55 › GASTSPIEL › Studio › 12 / erm. 6 €</p> <p>Microworlds 4+</p> <p>Von Jazmina Piktová & Sabina Bočková Im Rahmen von Spring Forward 2024</p> <p>21.00 – 22.00 › GASTSPIEL › Wartburg › 19 – 12 €</p> <p>Born by the sea / N.N.</p> <p>Von Fran Diaz und N.N. Im Rahmen von Spring Forward 2024</p>

MÄRZ

GROSSES HAUS & KURHAUS

23

Sa

19.30 › OPER › 82 – 10 € › GHmi

Der Freischütz

Mit Timothy Oliver als Max
Die übrige Besetzung wie am 17. März.

24

So

11.00 – 13.00 › KONZERT › Foyer › 15 / erm. 7,50 €

5. Kammerkonzert

Werke von Carl Reinecke, Jean Michel Damase
und Heinrich von Herzogenberg

18.00 – 21.05 › OPER › 82 – 10 €

Die Zauberflöte

Von Wolfgang Amadeus Mozart

ML Konrad Junghänel IN Uwe Eric Laufenberg Mit Gustavo Quaresma,
Anastasiya Taratorkina, Timo Riihonen, Christina Esterházy, Benjamin Russell,
Stella An, KS Thomas de Vries, Charles Marcus Anderson, Ralf Rachbauer,
Vera Ivanovic, Fleuranne Brockway, Romina Boscolo, Limburger Domsingknaben, Chor
des Hessischen Staatstheaters Wiesbaden, Hessisches Staatsorchester Wiesbaden

25

Mo

19.00 – 20.30 › KONZERT › LIEDERABEND › Foyer › 18 €

Lieder-Soiree

Mit Erik Biegel

26

Di

19.30 – 22.00 › JUNGES STAATSMUSICAL › Wartburg › 19 – 12 €

Sister Act 12+

Musik von Alan Menken | Gesangstexte von Glenn Slater |
Buch von Cheri Steinkellner und Bill Steinkellner
ML Frank Bangert IN & CH Iris Limbarth
Mit Ensemble des Jungen Staatsmusicals

27

Mi

19.30 › SCHAUSPIEL › 31 – 11 € › KHmi

Komödie der Worte Stunde des Erkennens – Das Bacchusfest – Große Szene

10.00 – 10.45 › JUNGES SCHAUSPIEL › Studio › 12 / erm. 6 €

Das verrückte Wohnzimmer 5+

Diese Vorstellung ist nur über das Gruppenbüro buchbar!

28

Do

19.30 – 22.00 › OPER › 82 – 10 € › Ring2

Das Rheingold Der Ring des Nibelungen | Vorabend

Von Richard Wagner

ML Michael Güttler IN Uwe Eric Laufenberg Mit Derrick Ballard, Birger Radde,
Aaron Cawley, Thomas Blondelle, KS Thomas de Vries, Paul Kaufmann, Timo Riihonen,
Young Doo Park, Betsy Horne, Katrin Wundsam, Helena Köhne, Anastasiya Taratorkina,
Fleuranne Brockway, Louise Fenbury, Hessisches Staatsorchester Wiesbaden,
Statisterie des Hessischen Staatstheaters Wiesbaden

19.30 › SCHAUSPIEL › 31 – 11 € › KHdo

Der Kirschgarten

19.30 – 22.00 › JUNGES STAATSMUSICAL

› Wartburg › 19 – 12 €

Sister Act 12+

29

Fr

17.00 – 22.00 › OPER › 108 – 11 € › Ring2

Die Walküre Der Ring des Nibelungen | Erster Tag

Von Richard Wagner

ML Michael Güttler IN Uwe Eric Laufenberg Mit Aaron Cawley, Young Doo Park,
Derrick Ballard, Betsy Horne, Manuela Uhl, Katrin Wundsam, Vera Ivanovic, Sharon
Kempton, Britta Stallmeister, Louise Fenbury, Nora Kazemeh, Fleuranne Brockway,
Rebekka Stöhr, Helena Köhne, Hessisches Staatsorchester Wiesbaden,
Statisterie des Hessischen Staatstheaters Wiesbaden

MÄRZ

GROSSES HAUS & KURHAUS

KLEINES HAUS

WARTBURG, STUDIO & ANDERE SPIELSTÄTTEN

30

Sa

17.00 – 22.10 › OPER › 149 – 12 € › Ring2

Siegfried

Der Ring des Nibelungen | Zweiter Tag

Von Richard Wagner

ML Michael Güttler IN Uwe Eric Laufenberg Mit Klaus Florian Vogt.

Paul Kaufmann, Derrick Ballard, KS Thomas de Vries, Young Doo Park, Helena Köhne,

Manuela Uhl, Anastasiya Taratorkina, Hessisches Staatsorchester Wiesbaden,

Statisterie des Hessischen Staatstheaters Wiesbaden

19.30 – 22.30 › JUNGES STAATSMUSICAL › 38 – 11 €

Flashdance ¹⁴⁺

31

So

18.00 – 21.30 › OPER › 82 – 10 €

Don Carlo

Mit Timo Riihonen als Philipp II.

Die übrige Besetzung wie am 22. März.

18.00 – 20.30 › SCHAUSPIEL › 31 – 11 €

Mord auf Schloss Haversham

(The Play That Goes Wrong)

18.00 › JUNGES STAATSMUSICAL › Wartburg › 19 – 12 €

Grimm ¹²⁺

Die wirklich wahre Geschichte von Rotkäppchen und ihrem Wolf

SCHULTHEATERTAGE 2024	MORGENS			MITTAGS			ABENDS		
		12.00 Kleines Haus	13.00 Diltheyschule Studio	17.00 & 18.00 Theater Anders Studio		15.30 Elly-Heuss-Schule Kleines Haus	19.00 Limesschule Idstein Kleines Haus		19.00 Studio
11 Mo	Begrüßung – Eröffnung im Kleinen Haus Im Anschluss an die Eröffnung Otto-Stückrath-Schule Kleines Haus	Die zertanzten Schuhe	Kann die Liebe König sein?	12.00 Kleines Haus	Der kleine Prinz	Die Nashörner			
12 Di	10.00 Kohlheckschule Kleines Haus	13.30 Helene-Lange-Schule Kleines Haus	16.00 IGS Rheingauviertel Studio	Piraten und das Geheimnis der Buchstaben	Im Märchenwald, da sind die Räuber los!	Mords Theater			
13 Mi	10.30 Max-Kirmsse-Schule Studio		17.30 Humboldt-Schule Kleines Haus	Immer Krumpel mit dem Rumpel		Vier Jahreszeiten			
	12.00 Blücherschule Kleines Haus		17.00 Schloss Hansenberg Studio	Der Spiegelsee		Zwischen Strafkolonie und Akademie – ein Hansenberger Kafka-Abend			
14 Do	10.00 Theodor-Fliedner-Schule Kleines Haus	13.30 Friedrich-von-Bodelschwingh-Schule Kleines Haus	19.00 Diltheyschule Kleines Haus	Hast du denn keine Angst?	Wake me up	Alice im Wunderland			
15 Fr	10.00 Heinrich-von-Brentano-Schule Kleines Haus	13.30 Heinrich-von-Brentano-Schule Kleines Haus	19.00 Theodor-Fliedner-Schule Kleines Haus	The Explorer auf der Suche nach Mut	Die goldene Ananas	Der freie Fall			
	11.00 Otto-Stückrath-Schule Studio		19.00 Studio	Der Keller der Anderen		Cats			
			Schlussakt – Festivalfilm 2024						

Eintritt jeweils 4 €

Mich umgarnen finstre Mächte!

Aus »Der Freischütz«

MÄRZ

OPER

Musical | Großes Haus

Follies

Buch von James Goldman, Musik und Gesangstexte von Stephen Sondheim **Komplexe Charaktere, poetische Liedtexte und eine Musik aus der Feder Sondheims, die als Meisterwerk des Musicals bezeichnet wird – Follies lässt Broadway-Feeling aufkommen.**

TERMINE 8. & 21. März

Oper | Großes Haus

Otello

»3 Stunden aufgepeitschter Emotionen bedankt das Publikum mit heftigem Applaus. Wertung: Sehr gut.«

Bild, 21.09.2015

Von Giuseppe Verdi **Dem venezianischen Offizier Otello ist der Aufstieg geglückt, er wird als Held gefeiert, und er hat mit der aus einer Patrizierfamilie stammenden Desdemona seine große Liebe geheiratet. Doch der Fährnrich Jago beginnt aus Neid eine Intrige gegen ihn. Dazu nutzt er geschickt die Vorurteile gegen den Außenseiter Otello und entfacht dessen Eifersucht – mit tragischem Ausgang.**

TERMIN 10. März

Oper | Premiere | Großes Haus

Der Freischütz

Von Carl Maria von Weber **Bereits die Vorlage für Webers romantische Oper »Der Freischütz« faszinierte ihre Leser seit Beginn des 19. Jahrhunderts. Die gleichnamige Volkssage aus einer Sammlung von Schauernmärchen (»Gespensterbuch«) diente Weber als Inspiration für seine Oper, die bei ihrer Uraufführung 1821 sofort ein Erfolg wurde. Die Mischung aus einfacher Liebesgeschichte inklusive Mutprobe, übernatürlichen Gruselmächten und dunkler Symbolik vor dem Hintergrundbild des tiefen, geheimnisvollen und undurchdringlichen (deutschen) Waldes sorgt bis heute für ungebrochenes Interesse und bietet vielfältige Interpretationsmöglichkeiten. Nicht zu vergessen der einzigartige musikalische Ausdruck dieser spannenden Erzählung. Für die Musikalische Leitung zeichnet Johannes Klumpp verantwortlich, es inszeniert Clemens Bechtel.**

PREMIERE 17. März WEITERER TERMIN 23. März

MÄRZ

Oper | Wiederaufnahme | Großes Haus

Don Carlo

»Uwe Eric Laufenberg geht insbesondere auf den Kampf der Freiheit gegen die Unterdrückung ein, der in ›Don Carlo‹ thematisiert wird.«

hr2-kultur, 21.03.2022

Von Giuseppe Verdi »Geben Sie Gedankenfreiheit, Sire ...«, fordert der Marquis von Posa von König Philipp in Friedrich Schillers Drama, das die Vorlage für Giuseppe Verdis Oper bietet. Wie in kaum einem anderen seiner Bühnenwerke spürt der Komponist darin der Beziehung von Kirche und Staat, Liebe und Politik, Freiheit und Freundschaft innerhalb eines korrumpierten Systems nach. Verdi und seine Librettisten interessierten sich für die Frage, was ein Herrschaftssystem wie das Philipps II. aus den Menschen macht. Gerade in heutiger Zeit, in der wir uns wieder verstärkt mit den drohenden Gefahren konfrontiert sehen, die von autoritären Staatssystemen oder auch religiösem Fanatismus auf freiheitliche Gesellschaften ausgehen können, ein überaus aktuell erscheinender Aspekt. Das große Operntheema Liebe hat in einer solchen Welt schlechte Karten: »Don Carlo« erzählt die Geschichte einer wahrhaftigen Liebe, die nicht sein darf, einer anderen Liebe, die verschmäht wird, einer aufrichtigen Freundschaft und eines tiefsitzenden Vater-Sohn-Konflikts. Alle hierin involvierten Personen leiden unter dem unerbittlichen Machtapparat aus Staat und Kirche, unter dessen Last am Ende alle Menschlichkeit zermalmt wird.

Die brisante Inszenierung von Uwe Eric Laufenberg schlug 2022 hohe Wellen. Nun ist sie unter der Musikalischen Leitung des renommierten Verdi-Spezialisten Will Humburg wieder in Wiesbaden zu erleben.

WIEDERAUFNAHME 22. März WEITERER TERMIN 31. März

Oper | Großes Haus

Die Zauberflöte

»Eine reine Freude (...)
«

Volker Milch, Wiesbadener Kurier, 05.12.2023

Von Wolfgang Amadeus Mozart Ausgestattet mit Zauberflöte und Zauberglöckchen stellen sich Tamino und Papageno den drei großen Prüfungen des Sarastro. Uwe Eric Laufenberg bringt die Zauberoper in einer Neuinszenierung auf die Wiesbadener Bühne.

TERMIN 24. März

**frau
kreuter**
AM THEATER

MÄRZ

Oper | Großes Haus

Der Ring des Nibelungen

Von Richard Wagner Richard Wagners »Ring des Nibelungen« ist ein Versuch, die ganze Welt zu erzählen. In der Spielzeit 2023.2024 ist Uwe Eric Laufenbergs Inszenierung in drei Zyklen noch einmal in Wiesbaden zu erleben. Und das in einer Starbesetzung. An Ostern ist der gesamte Zyklus innerhalb von nur fünf Tagen zu erleben. Die Partie des Siegfried übernimmt Klaus Florian Vogt.

TERMINE »DAS RHEINGOLD« 28. März »DIE WALKÜRE« 29. März
»SIEGFRIED« 30. März »GÖTTERDÄMMERUNG« 1. April

GASTSPIEL

Tanz | Gastspiel | Kleines Haus, Studio, Wartburg

Spring Forward 2024

Ein ganz besonderes Festivalhighlight wartet mit dem Spring Forward 2024 des europäischen Tanznetzwerks Aerowaves, das mit 44 Partner:innen in 34 Ländern vertreten und seit 1996 eine Drehscheibe für Tanzentdeckungen in Europa ist. Das Hessische Staatsballett richtet das jährlich stattfindende Nachwuchsfestival des zeitgenössischen Tanzes vom 21. bis zum 23. März an seinen beiden Standorten in Wiesbaden und Darmstadt – sowie in Kooperation mit dem tanzmainz festival UPDATE auch am Staatstheater Mainz – zum ersten Mal in Deutschland aus. Das Programm besteht aus den Aerowaves Twenty-Artists des laufenden Jahres, die im Vorwege aus einer Vielzahl an Einsendungen von den Vertreter:innen der Partnerinstitutionen in einem demokratischen Verfahren ausgewählt werden. In Wiesbaden werden am 22. und 23. März mit dem tschechischen Tanzstück für Kinder »Microworlds« von Jazmína Piktorová & Sabina Bočková, dem tschechischen Duett »Why things go wrong« von 420PEOPLE, dem luxemburgischen Duett »MEGASTRUCTURE« von Isaiah Wilson & Sarah Baltzinger, dem deutschen Duett »Born by the sea« von Fran Diaz sowie dem ungarischen »Fatigue« von Viktor Szeri bis jetzt fünf der eingeladenen Produktionen gezeigt.



Co-funded by
the European Union



aerowaves
dance across europe

TERMINE 22. & 23. März

Entspannter Abend – Zeit für Kultur

Reservieren Sie schon vor der Vorstellung bequem online Ihren Tisch, treffen Sie Ihre Speisen- sowie Getränkeauswahl, und genießen Sie in der Pause ganz entspannt die Köstlichkeiten.

Reservieren Sie unter www.das-foyer-wiesbaden.de

DAS FOYER
CAFÉ BAR IM THEATER

MÄRZ

SCHAUSPIEL

Schauspiel | Premiere | Kleines Haus

Vernichten

Nach dem Roman von Michel Houellebecq | In einer Fassung von Sophia Aurich Regisseur Bernd Mottl hat mit seinen Inszenierungen (u.a. »Kaldewey, Farce«, »Die Meistersinger von Nürnberg«, »Anna Nicole«) das Profil des Hessischen Staatstheaters in den letzten Jahren entscheidend geprägt. So ist es ganz selbstverständlich, ihn in der letzten Spielzeit noch einmal zu verpflichten: Ganz im Sinne der Trilogie der letzten Werke auf der Großen Bühne, wird sich Bernd Mottl ebenfalls mit dem Thema des Abschieds befassen.

In Houellebecqs neuem Roman muss sich der Protagonist Paul Raison mit dem Ende seiner Familie, der Liebe und der eigenen Existenz befassen. Sein anfänglicher Kampf gegen die sukzessive Vernichtung seiner selbst verwandelt sich bald in die Frage nach den wirklich relevanten Dingen im Leben. Und am Ende ist da vor allem: Liebe.

Bernd Mottl wird diesen Abschiedsroman in einer Fassung von Sophia Aurich mit der für ihn typischen vordergründigen Leichtigkeit auf die Bühne bringen – um dann am Ende alle zu Tränen zu rühren.

PREMIERE 9. März WEITERER TERMIN 16. März

KONZERT

Konzert | Kurhaus

5. Sinfoniekonzert

»Alle drei Komponisten in diesem Programm haben eine gemeinsame Bürde, die sie immer getragen haben – die Suche nach Identität; und eine musikalische Sprache, die Grenzen zwischen Gattungen gesprengt hat.«

Yoel Gamzou

Werke von Leonard Bernstein, Erich Wolfgang Korngold und Béla Bartók Drei Komponisten des 20. Jahrhunderts, drei Grenzgänger: Leonard Bernstein (der kürzlich in »Maestro« auch zum Kinohelden wurde) sprang ohnehin zwischen sogenannter E- und U-Musik wild hin und her, die Ouvertüre zu »Candide« ist ein köstliches Beispiel. Erich Wolfgang Korngold wiederum wurde durch biografische Umstände – er verließ seine Heimatstadt Wien während des Austrofaschismus Richtung Amerika – zur Unterhaltungs- bzw. Filmmusik hingedrängt, zeigte aber mit seinem Violinkonzert D-Dur op. 35 von 1945, dass er auch das »seriöse« Fach noch glänzend beherrschte. Auch Béla Bartók, der in Ungarn die Sphären der modernen und der Volksmusik amalgamiert hatte, emigrierte 1943 in die USA und brachte hier sein spektakuläres Konzert für Orchester zur Uraufführung. Das Hessische Staatssymphoniker Orchester Wiesbaden wird in diesem Konzert von dem alle Konventionen befragenden Dirigenten Yoel Gamzou geleitet, in Korngolds Violinkonzert übernimmt die Geigerin Arabella Steinbacher den Solopart.

TERMIN 6. März

MÄRZ

Liederabend | Foyer Großes Haus

Lieder-Soiree mit Erik Biegel

Der Tenor Erik Biegel ist dem Wiesbadener Publikum aus zahlreichen Produktionen im Gedächtnis geblieben. In der Lieder-Soiree zeigt er sich einmal von einer ganz anderen Seite. Seit Jahren ist er auch als Musikkabarettist erfolgreich. Bei Wein und Canapés präsentiert er im Prunkfoyer neue deutsche Chansons.

Im Ticket inbegriffen sind ein Glas Wein oder ein alkoholfreies Getränk und Canapés (vegetarisch / nicht vegetarisch), die zur Soiree serviert werden.

TERMIN 25. März

TANZ

Tanz | Uraufführung | Großes Haus

glue light blue

Von Nadav Zelner Fragt man Nadav Zelner nach der Farbe seiner neuesten Kreation, spricht er von einem »hellen Blau«. Farben sind wichtig in seinen Arbeiten, und gleichsam bunt sind die Tänzer:innen in seinen Stücken: Chamäleons, deren körperliches Ausdrucksrepertoire sowohl von einer organischen Wandlungsfähigkeit als auch einem ehrlichen Antlitz erzählt. In seiner Neukreation »glue light blue« setzt sich der israelische Choreograf mit der Musik des Nahen Ostens auseinander und ergründet dabei, dass nichts für selbstverständlich gehalten werden darf; vor allem nicht die Realität. Zelners Tanzproduktionen entführen in fantasievolle Welten, die uns aus der Kindheit oder Theaterkultur gleichsam bekannt erscheinen; »Die Dreigroschenoper«, »Die Schöne und das Biest«, »Der Zauberer von Oz« oder »Peter Pan«. Seine unverkennbare Tanzsprache ist vielerlei inspiriert, eigene Tanzkurzfilme präsentierte er als tänzerische Minidramen, und immer wieder choreografiert er für Film und Fernsehen. Bisherige Arbeitsstationen waren u. a. Batsheva Dance Company, Bolshoi Ballet Moskau, Nederlands Dans Theater oder Gauthier Dance Stuttgart. Doch bei allem Feingefühl für die Magie der uns umgebenden Welt sind die künstlerischen Mittel auch ganz konkret: Körperliche Wirklichkeiten, die ein Feuerwerk an futuristisch anmutender, kosmisch durchdrungener Bilderflut kontrastieren.

URAUFFÜHRUNG 2. März WEITERE TERMINE 9. / 14 & 16. März

Tanz | Wartburg

CRACK

Choreografien von und mit Tänzer:innen des Hessischen Staatsballetts Was passiert, wenn etwas zerbricht? Im Laufe dieses Abends tauchen wir ein in die Risse, die uns umgeben, und klettern aus ihnen heraus.

TERMIN 10. März

MÄRZ

EXTRAS

Lesung | Foyer Großes Haus

LATTE – Korrespondenz mit einem Redakteur

Kritik ist ein wesentlicher Bestandteil des künstlerischen Diskurses. Die Zeiten freilich, in denen der öffentlich inthronisierte Großkritiker gewissermaßen das letztinstanzliche ästhetische Urteil sprach, sind vorbei. Kritik selbst ist kritikwürdig, was sie nicht entwertet, sondern nobilitiert. An diesem Abend wird aus Kritiken des Wiesbadener Kuriers gelesen – und es wird darauf geantwortet. Wie genau das aussehen wird, bleibt vorerst ein Geheimnis. Kein Geheimnis allerdings mehr ist, dass die aus der ZDF-heute-Show bekannte satirische Figur des Gernot Hassknecht (Hans-Joachim Heist) mit von der Partie sein wird. Und vielleicht schaut ja auch der Intendant vorbei ...

TERMIN 12. März

JUST

Junges Schauspiel | Premiere **13+**

setup.school(). Die Lernmaschine

Ein theatrales Game im Klassenzimmer von machina eX Mit dem Teach3000 hat der IT-Spezialist Noah Garn den ersten Lehrroboter der Welt entwickelt. Das Gerät, das äußerlich einem menschlichen Lehrer nachempfunden ist, befindet sich noch in der Testphase und passt sich den individuellen Bedürfnissen der Klasse an. Aber um die gewünschten Konfigurationen am Roboter vorzunehmen, müssen die Bedürfnisse erstmal formuliert und gemeinsam im ausgehandelt werden. In einem spielerischen Aufbau entscheiden die Schüler:innen, was der Schulroboter können soll und diskutieren dabei über »Grundeinstellungen«: Wie sieht eigentlich eine gerechte Bewertung aus? Wie lässig, wie autoritär sollte eine Lehrkraft sein? Das Durchspielen der Schulmetapher wird dabei zum Gesellschaftsspiel über Selbst-, Fremd- und Mitbestimmung.

PREMIERE 21. März

Klassenzimmerstück

Wir kommen zu Ihnen in die Klasse!

Mit den JUST-Produktionen »setup.school(). Die Lernmaschine« bietet das Junge Staatstheater Wiesbaden ab April 2024 eine neue mobile Produktion an. Dabei besucht das Theater Ihre Institution und spielt für Sie vor Ort.

Die »Klassenzimmerstücke« sind sowohl für Schulen als auch für alle anderen Bildungseinrichtungen und Institutionen gedacht.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte per E-Mail an theaterpaedagogik@staatstheater-wiesbaden.de

Weiterhin ist auch das mobile Tanzstück »BAU!« von Raimonda Gudavičiūtė für Menschen von 8 bis 13 Jahren für Schulen buchbar über priorenouak@staatstheater-darmstadt.de

MÄRZ

MITMISCHEN

Hessisches Staatsballett | Offenes Training **18+**

TANZ
PLATT
FORM.

Antanzen

ANTANZEN ist ein offenes Training mit dem Ziel, unterschiedliche Stile und Tanztechniken – von klassischem bis zeitgenössischem Tanz – kennenzulernen und zu erproben. Es richtet sich an Erwachsene ohne Vorkenntnisse.

Termin Sa, 9. März, 13.30 – 15.00 **Treffpunkt** Bühneneingang um 13.15 Uhr
Karten 9 € an der Theaterkasse

Hessisches Staatsballett | Workshop **14+**

Repertoire-Workshop zu »glue light blue«

In diesem Workshop lernen die Teilnehmer:innen einzelne Sequenzen aus einem aktuellen Stück des HSB-Repertoires und können so die Bewegungsabläufe, die von den Tänzer:innen auf der Bühne interpretiert werden, selbst tanzen.

Termin Sa, 9. März, 16.00 – 18.00 **Treffpunkt** Bühneneingang um 15.45 Uhr
Karten 13 € an der Theaterkasse **Für Menschen ab 14 mit Tanzerfahrung**

Festival **6+**

Schultheatertage 2024

In der Zeit vom 11. März bis zum 15. März 2024 ist das Hessische Staatstheater Wiesbaden wieder fest in der Hand von Schülerinnen und Schülern. Zahlreiche Auführungen und ein tolles Rahmenprogramm werden uns durch diese Woche begleiten. Das Team der Theaterpädagogik freut sich auf viele bunte, phantasievolle und bezaubernde Vorstellungen.

Vorstellungstermine siehe Kalendarium.

Termin Mo – Fr, 11. – 15. März **Spielort** Kleines Haus und Studio
Karten 4 € an der Theaterkasse

Musikalisch-szenischer Workshop **6+**

OPER AKTIV! – Der Freischütz

Gemeinsames Hören, Spielen, Singen und Sprechen lassen Handlung und Personen der Oper lebendig und erfahrbar werden. Ein Workshop für Kinder und Erwachsene, Mitmachen bei den szenischen Versuchen ist ausdrücklich erwünscht. **Mit Gisela Reinhold**

Termin So, 16. März, 15.00 – 17.00 **Treffpunkt** Bühneneingang
Karten 5 €, an der Theaterkasse

Familienführung hinter die Kulissen **5+**

Backstage für Alle!

Führung durch die Theaterwelt.

Termin So, 24. März, 11.15 – 12.45 **Treffpunkt** Kassenhalle Großes Haus
Karten 5 €, an der Theaterkasse

Theaterscouts für Studierende

Gemeinsam vor und hinter den Kulissen – ein offenes Format für Studierende des Rhein-Main-Gebiets.

Aktuelle Termine und Anmeldung theaterscouts@staatstheater-wiesbaden.de
Im März besuchen wir die Vorstellung des Schauspiels »Komödie der Worte« am Mi, 27.03.2024.

Karten an der Theaterkasse
Infos unter Tel. 0611.132 270 theaterpaedagogik@staatstheater-wiesbaden.de

MÄRZ

Service

HESSISCHES STAATSTHEATER WIESBADEN

Großes Haus | Kleines Haus | Studio
Christian-Zais-Straße 3, 65189 Wiesbaden

Kurhaus | Friedrich-von-Thiersch-Saal
Christian-Zais-Saal
Kurhausplatz 1, 65189 Wiesbaden

Wartburg
Schwalbacher Straße 51, 65183 Wiesbaden

KASSE IM GROSSEN HAUS

Telefon 0611.132 325

Sonntag, Montag & Feiertage geschlossen
Dienstag – Freitag 10.00 – 19.00 Uhr
Samstag 10.00 – 14.00 Uhr

Die Vorstellungskassen sind jeweils eine Stunde vor Vorstellungsbeginn geöffnet.

www.staatstheater-wiesbaden.de
vorverkauf@staatstheater-wiesbaden.de

SCHRIFTLICHE & TELEFONISCHE KARTENBESTELLUNG

Bestellte Karten müssen bis zum festgesetzten Termin abgeholt oder bezahlt sein. Der Kartenkauf kann mit Kreditkarte oder SEPA-Lastschrift erfolgen. Für Bearbeitung und Zusendung berechnen wir eine Gebühr von 2,50 €. Nutzen Sie Print@Home, dieser Service ist für Sie kostenlos.

KARTENVERKAUF ONLINE

Mit Kreditkarte, per SEPA-Lastschrift oder PayPal können Sie von Zuhause aus auf www.staatstheater-wiesbaden.de Karten kaufen. Vorverkaufsgebühr online 10%. Nutzen Sie nach der Buchung Print@Home oder zeigen Sie Ihre Kaufbestätigung vor, um die Karten an der Kasse zu erhalten.

Bushaltestelle Theater & Kurhaus

Buslinien 1, 8 & 16 (alle über Hauptbahnhof)

Öffentliche Verkehrsmittel | Nähe Wartburg

Bushaltestelle Platz der deutschen Einheit
Buslinien 2, 3, 4, 5, 6, 14, 15, 17, 18, 23, 24, 27, 33, 45 & 48

PARKEN

Nähe Theater & Kurhaus

- › Parkgarage Kurhaus / Casino: Kurhausplatz 1
- › Parkplatz Wilhelmstraße
- › Parkhaus Theater: Paulinenstraße 19

Nähe Wartburg

- › Parkhaus Mauritiusgalerie:
Schwalbacher Straße 55

IMPRESSUM

Intendant Uwe Eric Laufenberg
Geschäftsführender Direktor Holger von Berg
Redaktion Dramaturgie & Kommunikation
Konzept formdusche.de
Druck Köllen Druck + Verlag GmbH
Stand 04. Januar 2024

Änderungen vorbehalten!

Mit großzügiger Unterstützung von

HESSEN



WIESBADEN

hr2
kultur

Naspa
Nassauische Sparkasse